



Digital Business Location



Fachkräftenachwuchs in Dortmund - Schaffung eines Azubi-Wohnheims

Stellungnahme der Verwaltung
(DS-Nr. 23370 22-E4)

Zielsetzung

- Unterstützung von Unternehmen, die ihre Ausbildungsstellen nicht besetzen können (Fachkräftemangel)
- „Lockmittel“ (günstiger Wohnraum) für Auszubildende, die nach Dortmund ziehen

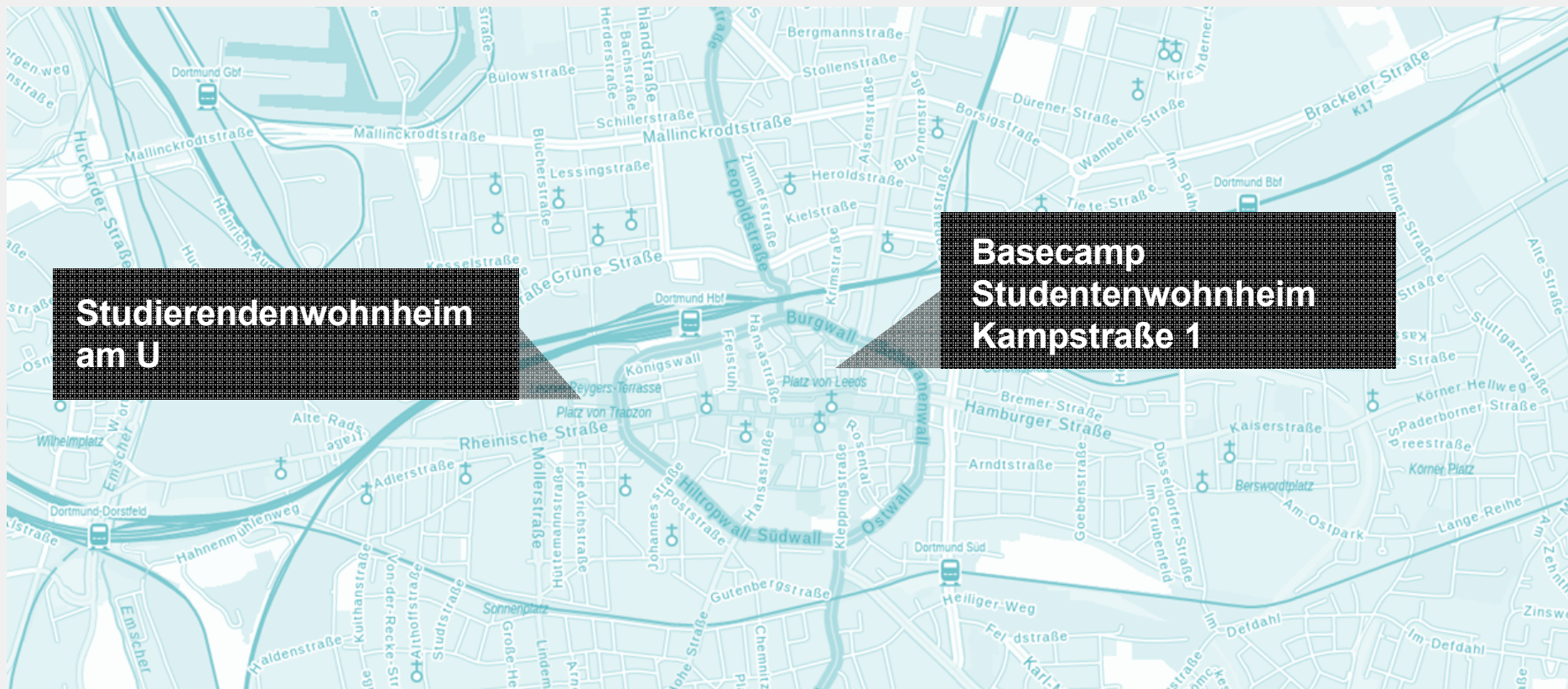
Testbetrieb

- Bereitstellung von geeignetem Wohnraum für bis zu 100 Auszubildende ab August 2023
- Zunächst in bestehenden Objekten, wie zum Beispiel Studierendenwohnheimen
- Mischfinanzierung: Ausbildungsbetriebe, Auszubildende und Stadt Dortmund

Zielgruppe



Mögliche Standorte für den Testbetrieb



**Studierendenwohnheim
am U**

**Basecamp
Studentenwohnheim
Kampstraße 1**





Studierendenwohnheim am U

Auf dem ehemaligen Grundstücksareal der Union Brauerei entsteht ein neues Zuhause für Studierende mit 437 Einzelapartments nebst Lernräumen.

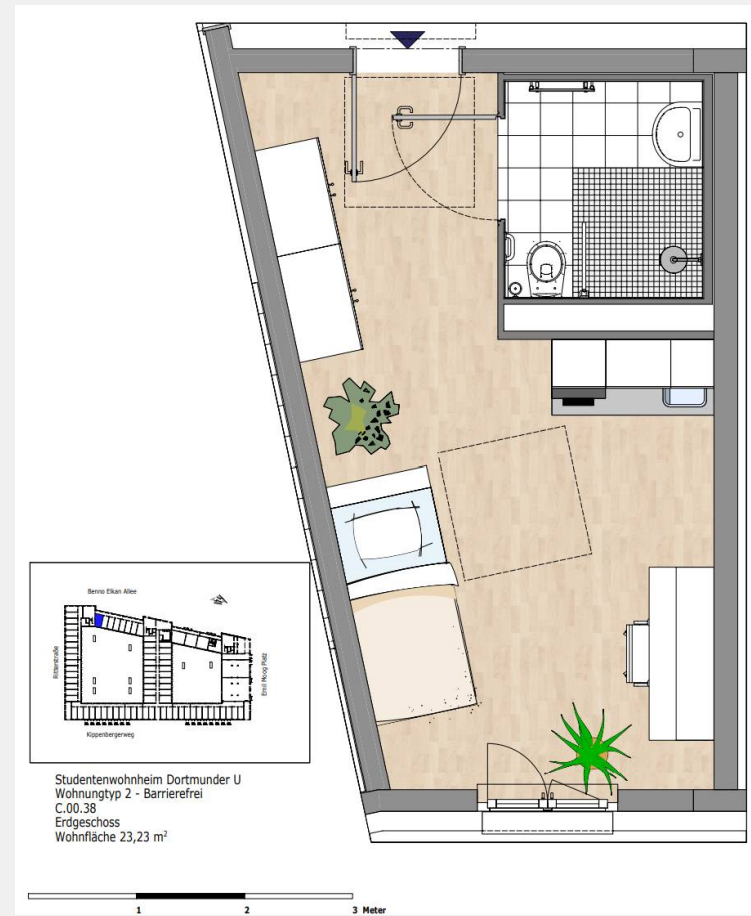
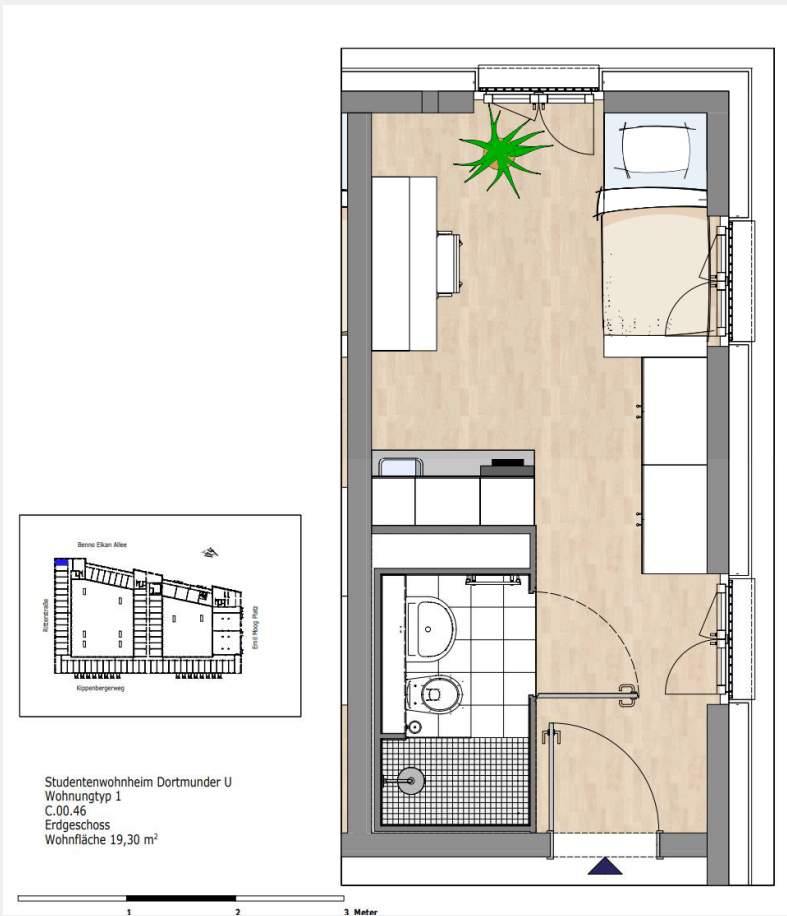
Start des Betriebes 01.03.2023

Warmmiete ab 500 € inkl. aller Nebenkosten (Heizung, Strom, Internet) für vollmöbliertes Micro-Apartment (ab ca. 19 qm)

Impressionen (Studierendenwohnheim am U)



Impressionen (Studierendenwohnheim am U)



Basecamp Dortmund

Zimmergrößen ca. 18-20 m²

Warmmiete liegt zwischen 580 € (Zimmer mit Gemeinschaftsküche) und 700 € inkl. aller Nebenkosten (auch Heizkosten) für ein vollmöbliertes Studio

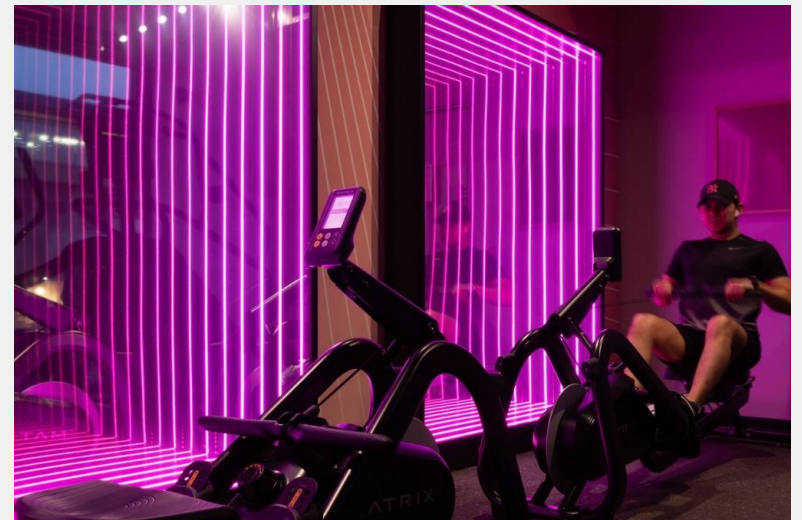
Zusätzlich inklusive:
Zugang zu allen Gemeinschaftseinrichtungen, einschließlich W-LAN, Co-Working-Spaces, Fitnessraum, Wäscherei, Kino, Briefkästen und Chill-out-Zonen



Impressionen (Basecamp)



Impressionen (Basecamp)



Finanzierung des Testbetriebes

- Mischfinanzierung: Betriebe, Zuschuss der Stadt Dortmund/Wirtschaftsförderung & Auszubildende
- Vorschlag für eine Mischfinanzierung, basierend auf einer monatlichen Gesamtmiete in Höhe von 700 € (500 € KM + 200 € NK):
 - Zuschuss durch Stadt Dortmund/Wirtschaftsförderung: 150 € pro App. pro Monat
 - Eigenanteil der Ausbildungsbetriebe: 250 € pro App. pro Monat. Bei besonders schwer zu besetzenden Stellen (oder aus anderen Gründen) erhöhen die Betriebe freiwillig auf bis 100 % der fehlenden Summe (bis zu 550 € pro App. pro Monat)
 - Eigenanteil der Auszubildenden: Maximal 300 € pro Monat (entsprechend der Bereitschaft der Unternehmen, einen höheren Eigenanteil zu übernehmen, kann der Eigenanteil der Auszubildenden auch geringer ausfallen; s.o.)
- Falls die Mieten niedriger sein sollten, reduzieren sind die entsprechenden Anteile, z.B. der Betriebe

Finanzierung des Testbetriebes – auf Grundlage einer monatlichen **Warmmiete von 700€**

	1 App. mtl.	1 App. Jährl.	25 App. Jährl.	50 App. Jährl.	75 App. Jährl.	100 App. Jährl.
hiervon:						
Zuschuss WF/ Stadt	150,00 €	1.800,00 €	45.000,00 €	90.000,00 €	135.000,00 €	180.000,00 €
Eigenanteil Betriebe	250,00 €	3.000,00 €	75.000,00 €	150.000,00 €	225.000,00 €	300.000,00 €
Eigenanteil BewohnerInnen	300,00 €	3.600,00 €	90.000,00 €	180.000,00 €	270.000,00 €	360.000,00 €
Gesamtsumme	700,00 €	8.400,00 €	210.000,00 €	420.000,00 €	630.000,00 €	840.000,00 €



Finanzierung des Testbetriebes – auf Grundlage einer monatlichen **Warmmiete von 600€**

	1 App. mtl.	1 App. Jährl.	25 App. Jährl.	50 App. Jährl.	75 App. Jährl.	100 App. Jährl.
hiervon:						
Zuschuss WF/ Stadt	150,00 €	1.800,00 €	45.000,00 €	90.000,00 €	135.000,00 €	180.000,00 €
Eigenanteil Betriebe	150,00 €	1.800,00 €	45.000,00 €	90.000,00 €	135.000,00 €	180.000,00 €
Eigenanteil BewohnerInnen	300,00 €	3.600,00 €	90.000,00 €	180.000,00 €	270.000,00 €	360.000,00 €
Gesamtsumme	600,00 €	7.200,00 €	180.000,00 €	360.000,00 €	540.000,00 €	720.000,00 €



Finanzierung des Testbetriebes – auf Grundlage einer monatlichen **Warmmiete von 500€**

	1 App. mtl.	1 App. Jährl.	25 App. Jährl.	50 App. Jährl.	75 App. Jährl.	100 App. Jährl.
hiervon:						
Zuschuss WF/ Stadt	150,00 €	1.800,00 €	45.000,00 €	90.000,00 €	135.000,00 €	180.000,00 €
Eigenanteil Betriebe	50,00 €	600,00 €	15.000,00 €	30.000,00 €	45.000,00 €	60.000,00 €
Eigenanteil BewohnerInnen	300,00 €	3.600,00 €	90.000,00 €	180.000,00 €	270.000,00 €	360.000,00 €
Gesamtsumme	500,00 €	6.000,00 €	150.000,00 €	300.000,00 €	450.000,00 €	600.000,00 €



Finanzierung des Testbetriebes – auf Grundlage einer monatlichen Warmmiete von 500€

	1 App. mtl.	1 App. Jährl.	25 App. Jährl.	50 App. Jährl.	75 App. Jährl.	100 App. Jährl.
hiervon:						
Zuschuss WF/ Stadt	150,00 €	1.800,00 €	45.000,00 €	90.000,00 €	135.000,00 €	180.000,00 €
Eigenanteil Betriebe	100,00 €	1.200,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €	90.000,00 €	120.000,00 €
Eigenanteil BewohnerInnen	250,00 €	3.000,00 €	75.000,00 €	150.000,00 €	225.000,00 €	300.000,00 €
Gesamtsumme	500,00 €	6.000,00 €	150.000,00 €	300.000,00 €	450.000,00 €	600.000,00 €



Marketing des Testbetriebes

- Vermarktung des Angebotes v.a. durch die Ausbildungsbetriebe, die gleichzeitig für ihren Ausbildungsplatz werben
- Marketingkampagne und Informationsmaterial, um die Ausbildungsbetriebe zu erreichen
- Die Nutzung von Online Jobportalen für die Bewerbung des Angebotes durch die Stadt wird geprüft
- Zielgerichtete Werbekampagne über die Social Media Kanäle der beteiligten Partner und weiterer Netzwerkpartner und Multiplikatoren
- Budget von ca. 15.000€

Langfristige Verstetigung des Angebots

- Parallel zu dem Pilotprojekt werden für ein dauerhaftes Angebot eine infrage kommende Immobilie sowie potentielle Partner/Betreiber gesucht
- Die Umsetzung in Form einer Stiftung bzw. einer alternativen zum Projekt passenden Rechtsform wird mit Experten ausgearbeitet

Q3 2022

- Erstellung des Konzeptes für einen Testbetrieb

Q4 2022

- Beschluss des Testbetriebes durch den Ausschuss
- Schließen der Vereinbarungen mit den Wohnungsanbietern
- Erstellung der Marketingkampagne
- Parallel: Suche nach einer infrage kommenden Immobilie für eine dauerhaften Lösung
- Konkretisierung des Aufbaus einer Stiftung/Finden der passenden Rechtsform
- Weitere Gespräche mit potentiellen Betreibern

Q1 2023

- Ausgestaltung der Modalitäten zum Abwicklungsmodell gemeinsam mit den Unternehmen
- Bewerbung des Wohnangebots durch die Unternehmen



Q2 2023

- Inanspruchnahme der Kontingente durch die Betriebe bzw. die Auszubildenden

Q3 2023

- Einzug der Auszubildenden und Start ihrer Ausbildung
- Willkommensangebote der beteiligten Akteure

Q4 2023

- Start der ersten Evaluationsphase: Wie viele Plätze konnten belegt werden? In welchen Branchen? Wie sind diese auf das Angebot aufmerksam geworden? Was fehlt den BewohnerInnen? Etc.





Ihre Ansprechpartnerin

Frau Heike Marzen
Geschäftsführerin

T: 0231 50 2 20 39

E: heike.marzen@stadtdo.de

www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung

